

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441
JOSEPH-STEJZMANN-STR. 9 50331 KOELN

1.768 1

1-20
ZB MED

ÄRZTE & ZEITUNG

D 8877

Donnerstag, 7. Dezember 2000

ZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 221, Jahrgang 19



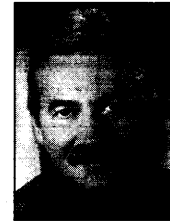
Was hat Helicobacter im Magen mit Reflux zu tun?
H. pylori kann nicht nur Ulkus-Ursache sein, sondern auch dazu beitragen, daß saurer Mageninhalt in den Ösophagus gelangt. Ein unbedingter Reflux-Risikofaktor ist der Keim aber nicht.

Medizin Seite 10



Heute die neue FORSCHUNG UND PRAXIS
Die Fortschritte des Jahres 2000

Das Wissenschafts-Journal



Ärzte sollten nach Fehlern das Gespräch mit Patienten suchen
– das rät Professor Kuno Weise von der Unfallklinik Tübingen. Durch Offenheit könne der Trend zu mehr Verfahren gestoppt werden. Besonders operative Fachgebiete wären wegen des hohen Schadenrisikos betroffen.

Wirtschaft Seite 16

Plantages Transparenzgesetz

Die neue Berliner
Stammensammelwut?

...n (vo). Das Bundesgesundheitsministerium bereitet das Datentransparenzgesetz vor. Es soll in den nächsten Wochen im Parlament eingebracht werden. Die Gesundheitsminister der Koalitionsfraktionen haben bereits ein internes Papier, das die Inhalte wiedergibt: Datensammlung und Auswertung aller Diagnosen, Therapien und Verordnungen von 200.000 Leistungserbringern. Zugriff auf alle Daten sollen neben Krankenkassen auch die Organisationen der Ärzte und Kliniken erhalten. Die 'Ärzte Zeitung' berichtet, wie die neue Datensammlung in der Ge-

Injektionen werden unnötig / Premiere in Frankreich

Neue Insulinpumpe unter der Haut regelt den Blutzucker automatisch

Montpellier (gwa). Zum zweiten Mal weltweit hat Professor Eric Renard diese Woche in Montpellier in Frankreich den Prototyp einer neuen Insulinpumpe einem Patienten mit Typ-1-Diabetes implantiert. Diese Pumpe kann Diabetes-Kranken das Leben wesentlich erleichtern.

„Wenn sich das neue System bewährt, können Typ-1-Diabetiker in

spiegel und steuert die Insulinabgabe aus dem Reservoir. Alle zwei bis drei Monate wird das Reservoir mit einer normalen Spritze durch die Bauchdecke mit Insulin aufgefüllt.

Am 24. Oktober hatte Renard den ersten Prototyp einem Patienten mit Typ-1-Diabetes implantiert. „Dem Patienten geht es gut. Er lebt und isst normal. Seine Blutglukosewerte liegen zwischen 0,8 und 1,8 Gramm

Telefonaktion zum Nulltarif

Heute, 15 bis 17 Uhr

Aktuelle Therapie bei

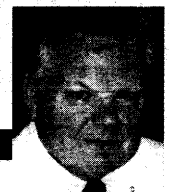


Atemwegs-Infektionen



08 00 / 80 80 200

Professor Hartmut Lode
Chefarzt der Abteilung



08 00 / 80 80 300

